

Fachkräfte | 08.05.2023 | Nr. 155/23

Peer Knöfler: Wir fördern die ausländische Fachkräftegewinnung

Zur Förderung der Beratungsstelle Arbeitnehmerfreizügigkeit mit 830.000 Euro erklärt der Sprecher für Arbeits- und Fachkräftegewinnung Peer Knöfler:

„Diese Förderung ist ein starkes Signal für alle ausländischen Arbeits- und Fachkräfte, die im Rahmen der europäischen Arbeitnehmerfreizügigkeit zu uns nach Schleswig-Holstein kommen. Gerade im Bauwesen, in der Landwirtschaft und in der Pflege arbeiten viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem EU-Ausland. Mit Blick auf den allgegenwärtigen Fachkräftemangel darf diese Stütze nicht wegbrechen, sondern muss mit Hilfe der Beratungsstelle weiter gestärkt werden.

Der ganz überwiegende Teil der Unternehmen in unserem Land steht für gute und faire Arbeitsbedingungen. Für die Ausnahmefälle, in denen es aber trotzdem zu Problemen kommt und sich Arbeitgeber nicht an die Regeln halten, ist die Arbeit einer starken Beratungsstelle wichtig.

Die Begegnung des Fachkräftemangels und der Erhalt unseres Wohlstandes ist eine der zentralen Herausforderungen unseres Landes. Dafür wollen wir alles unternehmen und Schleswig-Holstein auch im europäischen Wettbewerb um die besten Arbeitsplätze bestens aufstellen. Die Stärkung der Beratungsstelle für Arbeitnehmerfreizügigkeit ist hier ein guter Schritt“, so Knöfler.